

18. September 2008

### **„Schlaraffische Kulturtage" in Baden**

#### **Ausstellungen, Konzerte und Lesungen ab 19. September**

Im Haus der Kunst in Baden werden vom 19. September bis 5. Oktober die „Schlaraffischen Kulturtage der Aquae Thermae" abgehalten. „Schlaraffia" ist ein vor rund 150 Jahren in Prag gegründeter internationaler Männerverein, dessen Wahlspruch „in arte voluptas (in der Kunst liegt die Lust)" lautet; alle „Schlaraffen" müssen der deutschen Sprache mächtig sein. Weltweit hat „Schlaraffia" etwa 11.000 Mitglieder in über 260 „Reychen" (örtlichen Vereinen); in Baden nennt man sich „Schlaraffia Aquae Thermae". „Schlaraffia" ist auch karitativ tätig, so werden drei SOS-Kinderdorf-Häuser in Österreich umfassend unterstützt.

Eröffnet werden die Kulturtage morgen, Freitag, 19. September, um 18 Uhr mit der Vernissage einer Ausstellung mit Werken von Franz Markart, Franz Bilko, Heinrich Schütz, Felix Kieninger, Herbert Petermandl u. a. Am Samstag, 20. September, gibt es ab 19 Uhr Heiteres unter dem Titel „Vom Laaerberg ins Helenental", am Sonntag, 21. September, liest Karl Glaser ab 17 Uhr aus den Werken von Hermann Theurer, am Freitag, 26. September, folgt ab 19 Uhr eine Weinverkostung mit Heurigenliedern.

Am Samstag, 27. September, steht ab 19 Uhr „Humorvolles aus Schlaraffia" auf dem Programm, am Sonntag, 28. September, gibt es ab 17 Uhr „Wiener Lieder mit den drei Altspatzen" und am Freitag, 3. Oktober, ab 19 Uhr komische Erzählungen aus dem Polizeialltag unter dem Titel „Pülcher-, Strizzi- und Häf'ngschichten". Abgeschlossen werden die „Schlaraffischen Kulturtage" mit dem Liederabend „Aus Oper und Operette" am Samstag, 4. Oktober, ab 20 Uhr bzw. der Schlussfeier am Sonntag, 5. Oktober, ab 17 Uhr.

Sämtliche auftretenden Künstler sind Schlaraffen; der Eintritt ist frei, Spenden für wohltätige Zwecke sind erbeten. Die Ausstellung ist täglich außer Montag in der Zeit von 10 bis 18 Uhr zu besichtigen.

Nähere Informationen beim Kulturamt Baden unter 02252/868 00-230, e-mail [kultur@baden.gv.at](mailto:kultur@baden.gv.at) und <http://www.baden.at/>.